

# Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt der Königl. Amtshauptmannschaft, der Königl. Schul-Inspection u. des Königl. Hauptsteueramtes zu Bautzen, sowie des Königl. Amtsgerichtes und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich zwei Mal, **Mittwochs u. Sonnabends**, und kostet einschließlich der **Sonnabends** erscheinenden „belehrlichen Beilage“ vierteljährlich 1 M<sup>r</sup>. 50 Pfg.

Bestellungen werden bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, für Bischofswerda und Umgegend in der Expedition dieses Blattes angenommen.  
**Siebenunddreißigster Jahrgang.**

Inserate, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung finden, werden bis Dienstag und Freitag früh 9 Uhr angenommen und kostet die dreispaltige Copyspalte 10 Pfg. Geringster Inseratensatz 25 Pfg.

Das Gesetz- und Verordnungsblatt enthält vom Jahre 1881 im 12. Stück und vom Jahre 1882 im 1.—3. Stück Folgendes:

Nr. 65) Bekanntmachung vom 23. November 1881, die Anleihe der Stadt Sebnitz betr.; Nr. 66) Bekanntmachung vom 2. December 1881, eine Anleihe der Actiengesellschaft „Maschinenfabrik Germania, vormals J. S. Schwalbe und Sohn“ in Chemnitz betr.; Nr. 67) Bekanntmachung vom 3. Dec. 1881, die bermalige Zusammensetzung des Landtagsauschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betr.; Nr. 68) Verordnung vom 12. December 1881, die Fabriken-Inspection betr.; Nr. 69) Gesetz vom 19. December 1881, die provisorische Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1882 betr.; Nr. 1) Bekanntmachung vom 28. December 1881, die Festsetzung des Betrages der für die Natural-Verpflegung der Truppen im Jahre 1882 zu gewährenden Vergütung betr.; Nr. 2) Bekanntmachung vom 5. Januar 1882, die Feststellung der Beiträge zur Deckung des Bedarfes des Landesculturrathes betr.; Nr. 3) Verordnung vom 12. Januar 1882, den Reiseaufwand der Special-Commissare bei agrarischen Auseinandersetzungen betr.; Nr. 4) Gesetz vom 18. Januar 1882, eine Abänderung des Gesetzes vom 29. September 1834 über die Einrichtung der Staatsschuldencasse betr.; Nr. 5) Gesetz vom 23. Januar 1882, die Umwandlung der auf den Staat übergegangenen 4procentigen Prioritätsanleihe der vormaligen Leipzig-Dresdener Eisenbahncompagnie vom Jahre 1872 in eine 4procentige Staatsschuld bez. die Tilgung derselben betr.; Nr. 6) Gesetz vom 27. Januar 1882, die Vollziehung des Arrestes in unbewegliches Vermögen betr.; Nr. 7) Verordnung zu Ausführung des Gesetzes, die Vollziehung des Arrestes in unbewegliches Vermögen betr., vom 27. Januar 1882, vom 30. Januar 1882; Nr. 8) Bekanntmachung vom 3. Februar 1882, die 3. Auflage des Lehrbuches der Hebammenkunst betr.; Nr. 9) Verordnung wegen Veröffentlichung einer von dem Landtagsauschusse zu Verwaltung der Staatsschulden unterm 6. dieses Monats erlassenen Bekanntmachung, vom 7. Februar 1882; Nr. 10) Bekanntmachung vom 7. Februar 1882, den Anlauf der Chemnitz-Büchsnitzer Eisenbahn betr.; Nr. 11) Verordnung vom 9. Februar 1882, die Gewerbelegitimationskarten für Handlungsreisende und die Legitimationen zum Besuche der Messen und Jahrmärkte in Oesterreich-Ungarn betr.; Nr. 12) Bekanntmachung vom 13. Februar 1882, eine Abänderung der Beilage A zu dem zwischen dem Königreich Sachsen und dem Fürstenthum Neuf a. L. behufs der Regulirung der gemischten Parochial- und Schulverhältnisse unter dem 10. Mai 1860 abgeschlossenen Rezeffe betr.; Nr. 13) Bekanntmachung vom 15. Februar 1882, den Turnunterricht in einfachen Volksschulen betr.; Nr. 14) Verordnung vom 18. Februar 1882, einen anderweiten Nachtrag zu dem Regulativ, die Prüfungen für die Candidaten des höheren Schulamts an der Universität Leipzig betr.; Nr. 15) Gesetz vom 24. Februar 1882, die Abänderung des Tarifs zu dem Gesetze über die Schlachtsteuer u. vom 15. Mai 1867 betr.; Nr. 16) Verordnung vom 21. Februar 1882, die theologischen Prüfungen in Leipzig betr.; Nr. 17) Bekanntmachung vom 23. Februar 1882, die Concessionirung der Norddeutschen Feuerversicherungs-Gesellschaft in Hamburg betr.; Nr. 18) Landtagsabschied für die Ständeversammlung der Jahre 1881 und 1882, vom 1. März 1882; Nr. 19) Verordnung vom 2. März 1882, die für Begutachtung, Prüfung und Revision von Dampfesseln zu erhebenden Gebühren betr.; Nr. 20) Decret wegen Bestätigung der Einquartierungs-Ordnung für die Stadt Bautzen, vom 25. Februar 1882; Nr. 21) Finanzgesetz auf die Jahre 1882 und 1883, vom 1. März 1882; Nr. 22) Verordnung vom 1. März 1882, die Ausführung des Finanzgesetzes auf die Jahre 1882 und 1883 betr.; Nr. 23) Verordnung vom 1. März 1882, die Gebührentaxe für die Einrichtungen von Thierärzten in gerichtlichen, sowie in polizeilichen und sonstigen Verwaltungsangelegenheiten betr.; Nr. 24) Verordnung vom 6. März 1882, die Termine für Rückgabe der ausgefüllten Formulare für die Erhebung der Ernteerträge von 1881 betr.; Nr. 25) Verordnung vom 15. März 1882, die Verlegung der Weiber-Correctionsanstalt betr.; Nr. 26) Verordnung vom 15. März 1882, die Vollstreckung von Gefängnißstrafen an Personen weiblichen Geschlechts betr.

Stadtrath Bischofswerda, den 20. April 1882.

Sing.

Am 28. und 29. April 1882 sollen die Localitäten des Amtsgerichtes gereinigt werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß an diesen beiden Tagen nur **dringliche, unaufschiebbare Geschäfte** erledigt werden können.

Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 18. April 1882.

Ranitius.

Von dem unterzeichneten Königl. Amtsgericht soll

den 20. Juli 1882

die dem Weber Christian August Lehmann in Ober-Neulirch zugehörige Gartennahrung Nr. 9 des Catasters in Ober-Neulirch, Nr. 2 des Grund- und Hypothekenbuches für Ober-Neulirch, St. A., welches Grundstück am 14. April 1882 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

**5500 Mark**

gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Bischofswerda, am 17. April 1882.

Königliches Amtsgericht.  
Rüchler.

Von dem unterzeichneten Königl. Amtsgericht soll

den 13. Juli 1882

die dem Weber und Tagarbeiter Friedrich Leberecht Richter in Ober-Neulirch zugehörige Häuslernahrung Nr. 58/60 des Catasters in Ober-Neulirch, Nr. 38 des Grund- und Hypothekenbuches für Ober-Neulirch, St. A., welches Grundstück am 6. April 1882 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

**2200 Mark**

gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Bischofswerda, am 18. April 1882.

Königliches Amtsgericht.  
Rüchler.

Auf dem die Firma **A. Lützenberg Nachfolger** in Bischofswerda betreffenden Folium 142 des hiesigen Handelsregisters ist am heutigen Tage zufolge Antrags vom 12. dieses Monats das Ausscheiden des zeitlichen Mitinhabers Herrn Ernst Braune verlaubbart, sowie der Kaufmann Herr **Christoph Christian Wilhelm Kühne** in Bischofswerda als Mitinhaber eingetragen worden.

Bischofswerda, am 19. April 1882.

Königliches Amtsgericht.  
Rüchler.

Beigt.

## Gestohlen

wurde am 20. vorigen Monats in Spittwitz eine Plättglocke.

Der That dringend verdächtig ist der Tagarbeiter Andreas Hober aus Seiersdorf, um dessen vorläufige Festnahme unter gleichzeitiger **Benachrichtigung** des Unterzeichneten gebeten wird, falls er nicht in fester Arbeit steht.

Bischofswerda, am 14. April 1882.

Der Königl. Amtsanwalt.  
Königsdorf, Rb.